

Jahresrechnung 2018

Kennzahlen (konsolidiert)

Absatz		2018	2017
Strom			
· Energieabsatz	Mio. kWh	67.81	97.52
· Netznutzung	Mio. kWh	125.40	130.08
Erdgas			
· Energieabsatz	Mio. kWh	281.22	293.52
· Netznutzung	Mio. kWh	295.76	307.80
Fernwärme	Mio. kWh	11.95	11.84
Wasser	Mio. m ³	0.97	1.00

Netzlängen

Strom	m	271'234	270'451
Erdgas	m	219'328	219'508
Fernwärme	m	5'200	4'977
Wasser	m	82'101	81'092

Kunden

Strom	Zähler	10'596	10'426
Erdgas	Zähler	3'565	3'535
Fernwärme	Zähler	49	44
Wasser	Zähler	2'451	2'456

Erfolgsrechnung		2018	2017
Umsatz	CHF	47'834'387	46'922'935
Bruttogewinn	CHF	20'853'542	22'113'682
Unternehmensergebnis	CHF	3'734'017	3'834'414

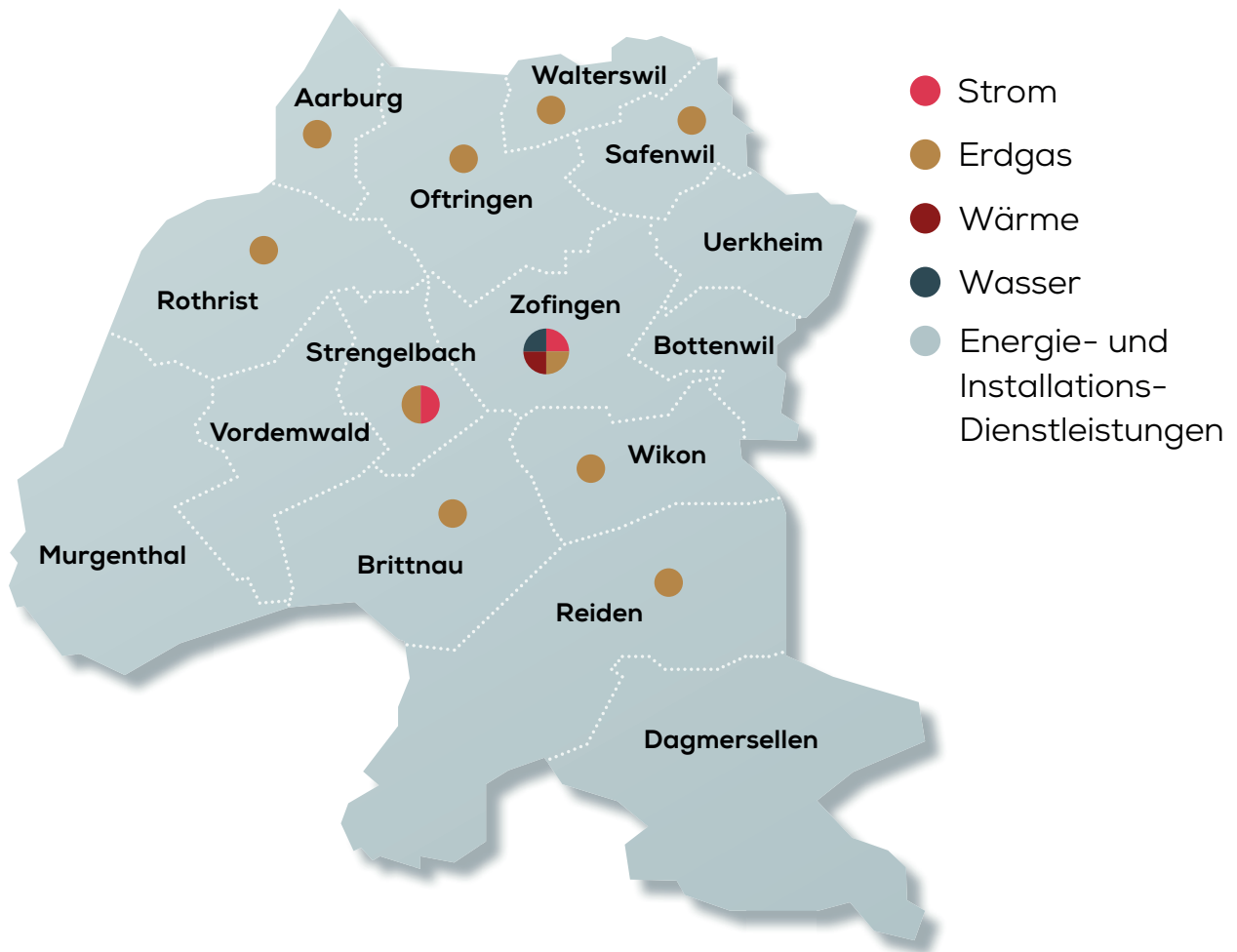
Bilanz

Umlaufvermögen	CHF	18'399'815	16'346'338
Anlagevermögen	CHF	73'096'400	75'584'089
Eigenkapital	CHF	46'670'322	44'056'305
in Prozent des Gesamtkapitals	%	51.01	47.92
Fremdkapital	CHF	44'825'893	47'874'122

Personal

Vollzeitstellen am 31.12.		65.1	60.6
Personalaufwand	CHF	8'136'436	7'872'524

Versorgungsgebiet



Lagebericht zum Geschäftsjahr

Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Die StWZ Energie AG blickt trotz anspruchsvollem Marktumfeld von sich verändernden Energiegesetzen und steigenden Energiepreisen auf ein solides Geschäftsjahr zurück. Der konsolidierte Umsatz konnte um 1.9 Prozent gesteigert werden und ist mit CHF 47.8 Millionen um 0.9 Millionen höher als im Vorjahr. Der Unternehmensgewinn nach Steuern jedoch verringerte sich um 2.6 Prozent auf CHF 3.7 Millionen. Grund dafür sind vor allem der geringere Energieabsatz und gleichzeitig gestiegene Einkaufspreise, die nicht vollumfänglich den Kunden weitergegeben wurden.

1) Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die StWZ Energie AG beschäftigte im Jahresdurchschnitt 65.9 Mitarbeitende (Vollzeitstellen).

2) Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat sich mit den möglichen Risiken, deren Auswirkungen auf den Geschäftsgang und geeigneten Massnahmen zur Risikoreduktion auseinandergesetzt. Die Anfälligkeit für wesentliche Fehlaussagen in der finanziellen Berichterstattung von Energiegesellschaften hängt massgeblich von der realistischen Einschätzung der wirtschaftlichen und politischen Situation ab und der daraus erwarteten kurz- und langfristigen Risiken. Der Verwaltungsrat setzt sich laufend mit den möglichen Risiken und deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage auseinander. Die geeigneten Massnahmen werden unter besonderer Beachtung der Nachhaltigkeit getroffen, umgesetzt und laufend überwacht. Auch 2018 hat der Verwaltungsrat eine Risikoanalyse und -bewertung vorgenommen und risikomindernde Massnahmen beschlossen.

3) Bestellungen- und Auftragslage

Das Berichtsjahr war durch den Rückgang der Energieabsätze geprägt. Die überdurchschnittlich warmen Wintermonate führten zu rund 11 Prozent weniger Heizgradtagen als im Vorjahr. Beim Erdgas reduzierte sich die Netznutzung um 3.9 Prozent auf 295.8 Millionen Kilowattstunden ab. Der Erdgasverkauf reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 4.2 Prozent auf 281.2 Millionen Kilowattstunden, obwohl neue Kunden ans Erdgasnetz angeschlossen werden konnten. Bei der Fernwärme wurden die witterungsbedingten Absatzzrückgänge durch zusätzliche Kunden kompensiert, so dass ein Zuwachs von 0.9 Prozent auf 12 Millionen Kilowattstunden resultierte. Die Netznutzung auf dem Stromnetz reduzierte sich um 3.6 Prozent auf 125.4 Millionen Kilowattstunden. Dies ist durch Einsparungen der Industriekunden und weniger Heizgradtage begründet. Der Stromverkauf nahm aufgrund von Einsparungen bei den Industriekunden, durch den Verlust von Kunden an Mitbewerber sowie wegen weniger Heizgradtage um insgesamt 28 Prozent ab. Der Wasserverbrauch von 1 Million Kubikmeter war - trotz trockenem Jahr - wegen tieferem Bedarf der Grosskunden 2.4 Prozent tiefer als im Vorjahr. Die Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallationen konnten eine hohe Auslastung erzielen sowie verschiedene grössere Aufträge bei Industrie- und Wohnungsbauten ausführen.

4) Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die StWZ Energie AG betreibt keine aktive Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Sie beteiligt sich an der Kooperationsinitiative Swisspower Innovation, in der Stadtwerke mit Wirtschafts- und Hochschulpartnern zusammenarbeiten, um Geschäftsmodelle sowie Produkte und Dienstleistungen für die Energiezukunft zu entwickeln.

5) Aussergewöhnliche Ereignisse

Die trockenen und überdurchschnittlich warmen Monate lenkten das Interesse der Öffentlichkeit im Sommer und Herbst auf die Wasservorräte. Zofingen hatte immer ausreichend Trinkwasser, so dass keine Knappheit herrschte und kein Aufruf zu Massnahmen gemacht werden musste. Trotzdem sensibilisierte die StWZ Energie AG ihre Kunden für den Grundsatz des sorgsamem Umgangs mit Trinkwasser - auch in Zeiten, in denen es weniger trocken ist. Dies zeigte Wirkung, so dass kein Mehrverbrauch durch Bewässerung festzustellen war.

6) Zukunftsaussichten

Die StWZ Energie AG hat sich für eine erfolgreiche Zukunft neu organisiert und ist damit bestens für die Herausforderungen der nächsten Jahre gerüstet. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten die engagierten, auf den Kunden fokussierten Mitarbeitenden täglich mit ihrem grossen Einsatz.

Konsolidierte Jahresrechnung 2018

Im gesamten Geschäftsbericht können durch mathematische Rundungen bei der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2018

Aktiven	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Umlaufvermögen	18'399'815	16'346'338
Flüssige Mittel	6'684'973	2'772'362
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - gegenüber Dritten - gegenüber direkt und indirekt Beteiligten	2'127'105 272'637	2'989'594 356'233
Übrige kurzfristige Forderungen - gegenüber Dritten	214'196	176'945
Vorräte	626'174	631'822
Angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen	19'866	29'451
Aktive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Guthaben - gegenüber Dritten - gegenüber direkt und indirekt Beteiligten	7'815'135 639'730	9'138'561 251'370
Anlagevermögen	73'096'400	75'584'089
Finanzanlagen - Übrige Finanzanlagen - Übrige Beteiligungen	1'314'600 4'333'995	1'314'600 4'357'994
Sachanlagen - Betriebsanlagen - Immobilien - Grundstücke - Anlagen im Bau	61'320'811 745'012 4'158'536 584'800	62'791'728 794'401 4'113'536 1'147'419
Immaterielle Anlagen	638'646	1'064'411
Total Aktiven	91'496'215	91'930'427

*Kommentar siehe Seiten 16 bis 19.

Passiven		31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Fremdkapital		44'825'893	47'874'122
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber Dritten		4'792'895	5'215'551
- gegenüber Beteiligten und Organen		1'126'533	1'239'556
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4)*	0	2'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
- gegenüber Dritten	5)*	1'946'470	2'240'922
Kurzfristige Rückstellungen inkl. Steuerschulden			
- gegenüber Dritten		704'418	1'066'355
Passive Rechnungsabgrenzungen			
- gegenüber Dritten		782'052	1'027'573
- gegenüber Beteiligten und Organen		324'471	50'865
Kurzfristiges Fremdkapital		9'676'838	12'840'822
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4)*		
- gegenüber Dritten		22'500'000	22'500'000
- gegenüber Beteiligten		10'000'000	10'000'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	6)*		
- gegenüber Dritten		1'248'175	1'092'300
Rückstellungen	7)*		
		1'400'880	1'441'000
Langfristiges Fremdkapital		35'149'055	35'033'300
Eigenkapital		46'670'322	44'056'305
Aktienkapital		4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven	8)*	7'592'776	7'592'776
Gesetzliche Gewinnreserven		880'485	880'485
Bilanzgewinn		30'463'044	27'748'630
Jahresgewinn		3'734'017	3'834'414
Total Passiven		91'496'215	91'930'427

*Kommentar siehe Seiten 16 bis 19.

Konsolidierte Erfolgsrechnung 2018

		2018 in CHF	2017 in CHF
Handels- und Dienstleistungserträge	9)*	45'710'562	45'025'881
Übrige betriebliche Erträge		22'315	21'615
Bestandesänderungen angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen		-9'584	-681'061
Aktivierete Eigenleistungen		2'111'094	2'556'500
Total Betriebsertrag		47'834'387	46'922'935
Energie-, Waren- und Dienstleistungsaufwand		-26'980'845	-24'809'253
Personalaufwand	10)*	-8'136'436	-7'872'524
Übriger betrieblicher Aufwand		-2'408'214	-2'600'772
Abschreibungen	11)*	-6'168'905	-7'506'209
Total Betriebsaufwand		-43'694'399	-42'788'758
Betriebsergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)		4'139'987	4'134'177
Finanzertrag		57'148	132'895
Finanzaufwand		-358'135	-377'244
Betrieblicher Nebenerfolg		-120'074	-121'166
Gewinne aus Veräusserung von Anlagen	12)*	820'022	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	13)*	2'703	1'078'294
Jahresergebnis vor Steuern		4'541'652	4'846'956
Steuern		-807'635	-1'012'542
Jahresergebnis		3'734'017	3'834'414

*Kommentar siehe Seiten 16 bis 19.

Konsolidierte Mittelflussrechnung 2018

	2018 in CHF	2017 in CHF
Mittelfluss aus operativer Tätigkeit	10'042'374	9'982'071
Jahresgewinn	3'734'017	3'834'414
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	6'168'905	7'506'209
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	23'999	0
Erfolg aus Veräusserung von Anlagevermögen	-820'022	-14'583
Veränderung langfristige Rückstellungen	56'880	-353'516
Veränderung Nettoumlaufvermögen (NUV)	878'596	-990'452
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-3'068'638	-10'604'881
Investitionen Finanzanlagen	0	-24'000
Investitionen Sachanlagen	-6'660'579	-10'580'881
Devestitionen Sachanlagen	3'591'941	0
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3'061'125	-560'102
Rückzahlung übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-2'000'000	0
Aufnahme übrige langfristige Verbindlichkeiten	155'875	217'300
Verwendung langfristige Rückstellungen	-97'000	-147'402
Ausschüttung Dividende	-1'120'000	-630'000
Veränderungen flüssige Mittel	3'912'611	-1'182'912
Bestand flüssige Mittel 1.1	2'772'362	3'955'275
Bestand flüssige Mittel 31.12.	6'684'973	2'772'362

Segmentierung des Umsatzes nach Gesellschaften

	2018 Handels- und Dienst- leistungserlöse in CHF	2017 Handels- und Dienst- leistungserlöse in CHF
StWZ Energie AG	40'149'897	40'442'854
StWZ Strom AG	5'108'954	4'288'239
StWZ Erdgas und Fernwärme AG	22'559	-8'657
StWZ Wasser AG	429'151	303'445
Total	45'710'562	45'025'881

Eigenkapitalnachweis

	in CHF
Eigenkapital per 31.12.2017	44'056'305
Ausschüttung Dividende	-1'120'000
Reingewinn 2018	3'734'017
Eigenkapital per 31.12.2018	46'670'322

Konsolidierter Anhang zur Jahresrechnung 2018

Rechnungslegungsstandard

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt und berücksichtigt seit 2015 die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts (nRLR).

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben dem auf den 31. Dezember 2018 erstellten Jahresabschluss der StWZ Energie AG, Zofingen, die folgenden Beteiligungen, die jeweils nach der Methode der Vollkonsolidierung miteinbezogen wurden:

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
StWZ Strom AG		
Aktienkapital	3'000'000	3'000'000
Beteiligungsquote	100 %	100 %
StWZ Erdgas und Fernwärme AG		
Aktienkapital	2'000'000	2'000'000
Beteiligungsquote	100 %	100 %
StWZ Wasser AG		
Aktienkapital	2'000'000	2'000'000
Beteiligungsquote	100 %	100 %

Bewertungsgrundsätze

Die Konsolidierung erfolgt zu Buchwerten auf Basis der Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts. Die Bewertungsgrundsätze, welche für die Einzelabschlüsse massgebend waren, wurden für die Konzernrechnung übernommen. Die Bewertung geht von aktienrechtlichen Höchstwerten (Anschaffungswert/Herstellungskosten) aus.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden steuerliche Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, höchstens aber zum tieferen Nettomarktwert bewertet. Die Wertermittlung erfolgt mittels Durchschnittsmethode. Des Weiteren wird eine steuerliche Pauschalwertberichtigung vorgenommen.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear vom Anschaffungswert über die jeweilige Nutzungsdauer und in Übereinstimmung mit den jeweiligen Branchenvorgaben.

Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen degressiv mit 40 Prozent vom jeweiligen Buchwert im Rahmen der betrieblichen und steuerlichen Möglichkeiten.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode, bei welcher das konsolidierungspflichtige Kapital im Zeitpunkt der Gründung oder Übernahme mit dem Anschaffungswert der Beteiligung aufgerechnet wird.

Eliminierungen

Konzerninterne Forderungen und Verpflichtungen sowie konzerninterne Aufwendungen und Erträge werden gegenseitig verrechnet.

Konzernstichtag

Die Konsolidierung erfolgt auf den 31. Dezember. Der Stichtag des Konzernabschlusses deckt sich mit dem Stichtag der Einzelabschlüsse der konsolidierten Gesellschaften.

Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Restbetrag und Fälligkeit von Mietverträgen, welche nicht innerhalb von zwölf Monaten gekündigt werden können		
Kurzfristig fällig	89'825	87'425
Innert 2 bis 5 Jahren fällig	90'701	155'450
Nach 5 Jahren fällig	249'427	272'103
Total	429'953	514'978

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	197'270	175'897

Abnahmeverpflichtung

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Langfristige Abnahmeverpflichtung Erdgas pro Jahr	1'200'000	1'200'000
Vorhandene Rückstellung für Abnahmeverpflichtung Erdgas	600'000	600'000

Honorar Revisionsstelle

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Revisionsdienstleistungen	18'600	18'600
andere Dienstleistungen	0	10'000
Total Honorar Revisionsstelle	18'600	28'600

Eventualverpflichtungen

Per 31.12.2018 (wie auch im Vorjahr) bestehen keine Eventualverpflichtungen.

Kommentar zur konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung

1) Übrige Beteiligungen

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Beteiligung VSG Verband der Schweizerischen Gasindustrie	3'000	3'000
Beteiligung GVM Gasverbund Mittelland AG	250'400	250'400
Beteiligung Swisspower AG	20'000	20'000
Beteiligung Swisspower Renewables AG	4'660'393	4'660'393
Beteiligung geoProRegio AG	1	1
Beteiligung Eniwa Holding AG	200	200
Beteiligung Nordur Power SNG AG	1	24'000
Wertberichtigung Beteiligungen	-600'000	-600'000
Total Beteiligungen	4'333'995	4'357'994

- VSG, Verband der Schweizerischen Gasindustrie, Zürich
Genossenschaftskapital einbezahlt: CHF 978'000 / Kapital- und Stimmenanteil 0.61 Prozent
- GVM, Gasverbund Mittelland AG, Arlesheim
Aktienkapital: CHF 6'140'000 / Kapital- und Stimmenanteil 4.078 Prozent
- Swisspower AG, Zürich
Aktienkapital: CHF 460'000 / Kapital- und Stimmenanteil 4.348 Prozent
- Swisspower Renewables AG, Zürich
Aktienkapital: CHF 13'230'000 / Kapital- und Stimmenanteil 1.89 Prozent
- geoProRegio AG, Baden
Aktienkapital: CHF 115'000 / Kapital- und Stimmenanteil 20.0 Prozent
- Eniwa Holding AG, Aarau
Aktienkapital: CHF 30'000'000 / Kapital- und Stimmenanteil 0.067 Prozent
- Nordur Power SNG AG, Bern
Aktienkapital: CHF 100'000 / Kapital- und Stimmenanteil 1.0 Prozent

2) Sachanlagen

Bei Abschreibungen von insgesamt CHF 5'743'140 (Vorjahr: CHF 5'463'268) wurden Nettoinvestitionen in den folgenden Bereichen vorgenommen:

	2018 in CHF	2017 in CHF
StWZ Energie AG	-2'518'828	3'362'056
StWZ Strom AG	2'648'789	2'561'138
StWZ Erdgas und Fernwärme AG	2'127'469	3'279'701
StWZ Wasser AG	811'208	1'377'986
Total Nettoinvestitionen	3'068'638	10'580'881

Im Vorjahr wurde ein grosser Kundenauftrag in ein Contracting überführt und in den Sachanlagen aktiviert. Aufgrund sehr guter Finanzierungsbedingungen hat sich der Kunde im Berichtsjahr kurzfristig entschieden, die Anlage zu kaufen und aus dem Contracting herauszulösen. Daher resultiert bei der StWZ Energie AG netto eine Devestition.

3) Immaterielle Anlagen

Insgesamt wurden im Berichtsjahr Abschreibungen von CHF 425'764 (Vorjahr: CHF 2'042'940) vorgenommen.

4) Kurzfristige und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Gegenüber Finanzinstituten und Beteiligten bestehen folgende verzinsliche Verbindlichkeiten:

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Innert 1 Jahr fällig	0	2'000'000
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	2'000'000
Innert 1 bis 5 Jahren fällig	10'000'000	10'000'000
Nach 5 Jahren fällig	22'500'000	22'500'000
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	32'500'000	32'500'000

5) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

In den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten werden Investitionsbeiträge von GVM für die Gasdruckabsenkung im Betrag von CHF 1'294'863 (Vorjahr: CHF 1'478'309) ausgewiesen.

6) Übrige langfristige Verbindlichkeiten

In den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten sind folgende Darlehen «Zofinger Solarstrom» enthalten:

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Darlehen «Zofinger Solarstrom» Anlage Trilapark	173'375	182'500
Darlehen «Zofinger Solarstrom» Anlage Quartierschulhaus BZZ	167'500	2'500
Total Darlehen «Zofinger Solarstrom»	340'875	185'000

Diese zinslosen Darlehen «Zofinger Solarstrom» werden den jeweiligen Darlehensgebern während 20 Jahren durch Gutschriften des entsprechenden Stromverbrauchs rückvergütet.

7) Rückstellungen

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Rückstellung Abnahmeverpflichtung GVM	600'000	600'000
Rückstellung Rückbau Holzschnitzelanlage	250'000	250'000
Rückstellung Teuerungsausgleich Rentner und Überbrückungsrenten	450'880	491'000
Rückstellung Neuausrichtung Markt	100'000	100'000
Bilanzwert	1'400'880	1'441'000

8) Reserven aus Kapitaleinlagen

Mit dem Bundesgesetz über die Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für unternehmerische Tätigkeiten und Investitionen (Unternehmenssteuerreform II) wurde auch die Rückzahlung von Kapitaleinlagen in juristische Gesellschaften neu geregelt. Diese werden steuerlich bevorzugt behandelt, sofern sie in der Bilanz gesondert ausgewiesen werden.

9) Handels- und Dienstleistungserträge

Das Berichtsjahr war geprägt durch den Rückgang der Energieabsätze. Bei der Sparte Wärme konnten die rund 11 Prozent weniger Heizgradtage gegenüber dem Vorjahr durch zusätzliche Anschlüsse Gas und Fernwärme nur teilweise kompensiert werden. Im Bereich Strom und Wasser hatten Einsparungen durch die Kunden einen tieferen Verbrauch zur Folge. Der Stromverkauf nahm infolge Wegfall von Marktkunden um 28 Prozent ab. Beim Erdgas/Biogas resultierte eine Absatzreduktion von 4.2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Fernwärmeabsatz nahm um 0.9 Prozent leicht zu. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Wasserverbrauch um 2.4 Prozent abgenommen. Der konsolidierte Umsatz stieg um CHF 0.9 Millionen und konnte gegenüber dem Vorjahr um 1.9 Prozent gesteigert werden.

10) Personalaufwand

Im Personalaufwand sind rund CHF 333'045 (Vorjahr: rund CHF 438'000) für Leistungen Dritter enthalten. Im Geschäftsjahr liegt die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 250 (gilt auch für das Vorjahr).

11) Abschreibungen

Im Vorjahr konnten aufgrund eines ausserordentlichen Ertrages zusätzliche Sonderabschreibungen von CHF 800'000 vorgenommen werden.

12) Gewinne aus Veräusserungen von Anlagen

Die im Vorjahr aktivierten Sachanlagen, mit welchen ursprünglich ein Contracting geplant war, wurden im Berichtsjahr vom Kunden herausgelöst und gekauft. Daraus und aus dem Verkauf von übrigen mobilen Sachanlagen resultierten Buchgewinne von rund CHF 800'000.

13) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg

Aus dem im Jahr 2012 durchgeführten Landabtausch zwischen der StWZ Energie AG, Siegfried AG und der Einwohnergemeinde Zofingen konnte aufgrund der termingerechten Räumung und Instandstellung des Areals im Vorjahr der Betrag von CHF 1 Million als ausserordentlicher Ertrag realisiert werden.

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

An die Generalversammlung der StWZ Energie AG, Zofingen

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der StWZ Energie AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728 a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.



AWB Revisionen AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Andenmatten'.

Martin Andenmatten

Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Corinne Horisberger'.

Corinne Horisberger

Zugelassene Revisionsexpertin

Aarau, 20. März 2019